

Geschäftszeichen IV/40-Wo	Datum 16.07.2014	Vorlage-Nr. XVII-0458/2014
-------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	17.09.2014	Kenntnisnahme
Kreisausschuss	nicht öffentlich	29.09.2014	Kenntnisnahme

Betreff
Anmeldeverfahren für die IGS Wallstr. und die Henriette-Breymann-Gesamtschule für das Schuljahr 2014/2015

Beschlussvorschlag:
Die Auswertung des Anmeldeverfahrens für die IGS Wallstr. und die Henriette-Breymann-Gesamtschule für das Schuljahr 2014/2015 wird gemäß Anlage 1 zur Kenntnis genommen.

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

Am 30.06.2014 und 01.07.2014 hatten Familien im Landkreis Wolfenbüttel die Gelegenheit, ihr Kind für eine der beiden Gesamtschulen im Landkreis Wolfenbüttel anzumelden. Beide Gesamtschulen werden fünfzünftig geführt. Das bedeutet, dass pro Jahrgang mindestens 130 und höchstens 150 Schüler/innen aufzunehmen sind.

Für das Schuljahr 2014/2015 sind folgende Plätze zu vergeben:

IGS Wallstr.	140 Plätze, davon 10 Integrationsplätze
Henriette-Breymann-Gesamtschule	144 Plätze, davon 6 Integrationsplätze
Gesamt:	284 Plätze

Für die **284 vorhandenen Plätze** lagen insgesamt **352 Anmeldungen** vor, davon **160 für die IGS Wallstr.** und **192 für die Henriette-Breymann-Gesamtschule.**

16 angemeldete Kinder haben einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf (7 Kinder im Bereich Lernen, 3 Kinder im Bereich Sprache, 2 Kinder im Bereich körperliche und motorische Entwicklung, 3 Kinder im Bereich emotionale und soziale Entwicklung, 1 Kind im Bereich geistige Entwicklung).

An beiden Schulen war ein Losverfahren durchzuführen, da die Gesamtanmeldezahlen an der jeweiligen IGS die Gesamtkapazität übersteigen.

Insgesamt mussten **68 Kinder abgelehnt** werden, davon **20 Kinder an der IGS Wallstr.** und **48 Kinder an der Henriette-Breymann-Gesamtschule.**

Das an beiden Schulen angewandte Auswahlverfahren ergibt sich aus § 59 a des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) und den Empfehlungen der Niedersächsischen Landesschulbehörde und sieht vor, dass zur Erreichung eines repräsentativen Querschnitts der Schülerschaft mit angemessenen Anteilen leistungsstärkerer und leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung ihrer Leistungsfähigkeit differenziert wird.

Der repräsentative Querschnitt der Schülerschaft des Landkreises Wolfenbüttel ergibt sich aus den Notensummen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde auf Grundlage der Daten der Halbjahreszeugnisse Januar 2014 der Viertklässler aller Grundschulen im Landkreisgebiet. Um den repräsentativen Querschnitt in der Zusammensetzung der Schülerschaft der Gesamtschulen wiederzufinden, wurden folgende Lostöpfe mit leistungsstarken, mittleren und leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern und folgenden **Platzkapazitäten** gebildet:

IGS Wallstr.	Summe der Zeugnisnoten Deutsch, Mathematik und Sachkunde	Platzkapazität en und Anmeldezahlen () IGS Wallstr.	Henriette-Breymann-Gesamtschule	Summe der Zeugnisnoten Deutsch, Mathematik und Sachkunde	Platzkapazitäten und Anmeldezahlen () Henriette-Breymann-Gesamtschule
Lostopf 1	3 - 7 52,46 %	68 (51)	Lostopf 1	3 - 7 52,46 %	73 (64)
Lostopf 2	8 - 9 26,23 %	34 (53)	Lostopf 2	8 - 9 26,23 %	36 (75)
Lostopf 3	> 10 21,31 %	28 (46)	Lostopf 3	> 10 21,31 %	29 (47)
Gesamt:		130 (150)	Gesamt:		138 (186)
zuzüglich Kinder mit Unterstützungsbedarf		10 (10)	zuzüglich Kinder mit Unterstützungsbedarf		6 (6)
Anzahl der zu vergebenden Plätze		140 (160)	Anzahl der zu vergebenden Plätze		144 (192)

40 Beim **Losverfahren an der IGS Wallstr.** wurden alle 51 angemeldeten Kinder aus Lostopf 1 aufgenommen. Die restlichen Plätze aus Lostopf 1 (= 17 Plätze) wurden aus Lostopf 2 aufgefüllt. Für Lostopf 2 stehen insgesamt 34 Plätze zur Verfügung. Alle Kinder aus Lostopf 2 konnten aufgenommen werden, da 2 der behinderten Kinder aus diesem Topf zielgleich unterrichtet werden. Aus dem Lostopf 3 (= insgesamt 28 Plätze) wurden 26 Plätze gezogen,
45 da die anderen Plätze durch behinderte Kinder belegt sind. Aufgenommen wurden darüber hinaus 10 Kinder mit Unterstützungsbedarf (4 Kinder im Bereich Lernen, 2 Kinder im Bereich Sprache, 2 Kinder im Bereich emotionale und soziale Entwicklung, 1 Kind im Bereich körperliche und motorische Entwicklung, 1 Kind im Bereich geistige Entwicklung). Insgesamt mussten 20 Kinder an der IGS Wallstr. abgelehnt werden.

50 Beim **Losverfahren an der Henriette Breymann-Gesamtschule** wurde wie folgt verfahren:
Die 64 Anmeldungen für Lostopf 1 wurden aufgenommen. Die restlichen Plätze aus Lostopf 1 (= 9) wurden aus Lostopf 2 ausgelost. Die im Lostopf 2 verbliebenen 66 Anmeldungen wurden für die vorhandenen Plätze (= 36 Plätze) ausgelost. Die 29 Plätze für den Lostopf 3 wurden
55 unter den im Lostopf 3 vorhandenen 47 Anmeldungen ausgelost. Angenommen wurden darüber hinaus 6 Kinder mit Unterstützungsbedarf (3 Kinder im Bereich Lernen, 1 Kind im Bereich Sprache, 1 Kind im Bereich körperliche und motorische Entwicklung, 1 Kind im Bereich emotionale und soziale Entwicklung).
Insgesamt mussten 48 Kinder an der Henriette-Breymann-Gesamtschule abgelehnt werden.

60 Die Verteilung der aufgenommenen Kinder auf die Stadt Wolfenbüttel, die Gemeinden Cremlingen und Schladen-Werla und die Samtgemeinden ergibt sich aus Anlage 1.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

65

Im Auftrage

70 Cristiana Steinbrügge

Anlagen:

75 Auswertung des Anmeldeverfahrens in der IGS Wallstr. und der Henriette-Breymann-Gesamtschule für das Schuljahr 2014/2015